

Presseinformation

380 freie Ensembles erhalten Förderung

NEUSTART KULTUR-Programm stärkt Infrastruktur der freien Musikszene

Bonn, 23.03.2022. 380 professionelle Ensembles der freien Szene erhalten im Rahmen des NEUSTART KULTUR-Programms „Erhalt und Stärkung der Infrastruktur für Kultur in Deutschland“ Fördermittel zwischen 5.000 € und 150.000 €. Mit dem von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien bereit gestellten Budget unterstützt der Deutsche Musikrat Formationen von Alter Musik bis zeitgenössischer Musik sowie transkulturelle und genreübergreifende Musik-Ensembles. 21 Jurorinnen und Juroren in sieben Fachjurs wählten innovative und künstlerisch anspruchsvolle Projekte aus. Für das Programm stehen rund 35 Mio. € zur Verfügung.

Zu den Zuwendungsempfängern gehören neben renommierten Vokalensembles und Orchestern wie dem Freiburger Barockorchester, Ensemble Modern, Mahler Chamber Orchestra oder dem Balthasar-Neumann-Chor auch herausragende Kammermusik-Formationen wie das Vision String Quartet oder Neue Vocalsolisten Stuttgart.

„Die von den Ensembles eingereichten Projekte stehen für die Vielfalt und Kreativität der deutschen Musiklandschaft auch in Zeiten der Corona-Pandemie. Dieses herausragende Engagement zu fördern und nachhaltig zu stärken ist eines der Ziele unseres Programms. Wir freuen uns, die Entwicklung dieser unterschiedlichen Konzeptionen zu begleiten und sind gemeinsam mit dem Publikum gespannt auf die daraus resultierenden künstlerischen Eindrücke und musikalischen Erlebnisse“, sagt Stefan Piendl, Geschäftsführer des Deutschen Musikrates.

Ein weiteres Ziel des NEUSTART KULTUR-Programms ist die Förderung von Ensembles, die noch am Beginn ihrer Berufslaufbahn stehen und deren künstlerische Entwicklung durch die Förderung nachhaltig gestärkt werden soll. Deshalb wurde ein Teil der Fördersumme an insgesamt 90 Nachwuchs-Ensembles vergeben. Die jungen Profi-Ensembles, die bereits vor der Pandemie auf nationaler Ebene aktiv sein mussten, reichten eine perspektivische Entwicklungsplanung mit Ideen und Schritten ein, wie eine musikalische Arbeit des Ensembles nach der Pandemie aussehen und gestaltet werden kann.

Eine Liste mit allen geförderten Ensembles finden Sie unter folgendem Link:
<https://neustartkultur-ensembles.musikrat.de/ensembles>.

Weitere Informationen:

NEUSTART KULTUR

Das Programm NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zielt auf einen Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland ab, welches aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie derzeit nicht oder allenfalls nur eingeschränkt stattfinden kann. Das Programm soll die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Kulturbereich mildern und die Branchen konjunkturbelebend und zukunftsweisend aufstellen. NEUSTART KULTUR unterteilt sich dabei in vier Programmteile, die die Hilfsmaßnahmen der Länder ergänzen. Diese Programmteile wurden unter Beachtung der spezifischen Erfordernisse eines Branchensektors oder einer Sparte in Abgrenzung zu anderen Hilfsprogrammen des Bundes entwickelt.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie aktuell vier temporäre Förderprogramme: „Landmusik“, „NEUSTART KULTUR – Digitalisierung Musikfachhandel“, „NEUSTART KULTUR – Stipendien Programm Klassik“, „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „DMR Stipendienprogramm 2022“.

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH
Irene Schwalb
Leitung NEUSTART KULTUR
Tel.: 0228 - 2091 158
stipendienprogramm@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH
Dr. Anke Steinbeck
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0228 - 2091 165
steinbeck@musikrat.de